An

Prof. Dr. Frederik Wurm

Projektleiter „ESCApe – Der Rebenretter“

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

55128 Mainz, Deutschland.

Email: [info@lignilabs.com](mailto:info@lignilabs.com)

Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Interessensbekundung**

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wurm,

mit großem Interesse haben wir von Ihrer neuen Technologie zur Bekämpfung der Rebholzkrankheit ESCA auf Basis von Lignin-Mikrocarriern erfahren.

Diese Krankheit stellt in unseren Anbauflächen eine zunehmende Bedrohung dar, für die es bisher keine heilende Behandlung gibt. Bei Befall sind wir leider immer noch gezwungen die betroffenen Weinreben zu vernichten, um eine großflächige Ausbreitung der Krankheit im Weinberg zu verhindern.

Aus unserer Sicht ist es daher dringend notwendig, eine Möglichkeit zur Bekämpfung dieser Krankheit zu haben. Wir hoffen, dass Sie möglichst bald eine Zulassung für dieses Mittel erhalten.

Besonders im Jahr 2021 kam es zu massiven Ausbrüchen von ESCA und wir benötigen dringend ein wirksames Mittel, um die Krankheit zu heilen.

Bitte informieren Sie uns umgehend, sobald die Zulassung erfolgt ist.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Stempel, Datum, Unterschrift.

----

**Angaben zum Weingut:**

Rebfläche: \_\_\_\_\_\_\_\_

Geschätzter Befall von ESCA: \_\_\_\_\_\_